B·E·W
Das Bildungszentrum
für die Ver- und
Entsorgungswirtschaft

Kurs-Nr. DW018

Drosselkalibrierung für Sonderbauwerke in der Misch- und Trennkanalisation

Voraussetzung für einen nachhaltigen Gewässerschutz

02.07.2025 - 03.07.2025 | BEW-Essen

09:00 Uhr am 1. Tag -
16:30 Uhr am letzten Tag

Claudia Booms
0201 8406-835, claudia.booms@bew.de

OPTION 3: 02.+03.07.2025

Teilnahmepreise in €	Präsenz
Regulär*	695,-
Verbandsmitglieder* AAV, BDE, BDG, BVB, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr	675,-
Bezirksregierungen und LANUV NRW	475,-
Kommunale Umweltverwaltung NRW	190,-
Sonstige Behörden in/außerhalb NRW*	650,-

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos
und Anmeldung

bew.de/dw018

Drosselkalibrierung für Sonderbauwerke in der Misch- und Trennkanalisation

Voraussetzung für einen nachhaltigen Gewässerschutz

Beschreibung

Drosselorgane bestimmen maßgeblich den Betrieb und die Entlastungstätigkeit von Regenbecken und Regenentlastungsanlagen bzw. von vor- und nachgeschalteten Anlagen. Werden Drosseleinrichtungen nicht ordnungsgemäß gewartet bzw. betrieben, hat dies einen unmittelbaren Einfluss auf nachfolgende Anlagen einschließlich der Kläranlage und das Gewässer.

In der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser NRW (SüwVO Abw NRW) werden daher u.a. Umfang, Art und Häufigkeit der Überwachung von Drosseleinrichtungen geregelt. Der „Betriebserlass“ des MURL von 1995 regelt bei festgestellten Abweichungen die durchzuführenden Betriebs- und Unterhaltungsmaßnahmen.

Unsere erfahrenen Referenten vermitteln Ihnen einen Überblick über den aktuellen Stand und den rechtlichen Grundlagen und geben Ihnen Einblicke sowohl zur Vollzugspraxis wie auch Erfahrungsberichte aus Sicht der Betreiber und Prüfstellen sowie Lösungsansätze für Drosselprüfungen bei schwierigen Bedingungen in der Praxis.

BEIDE TAGE SIND EINZELN BUCHBAR!

1. Tag
- Wasserrechtliche Anforderungen an Niederschlagswassereinleitungen
- Hydraulische Überprüfung
- Abgaberechtliche Aspekte der Beseitigung von Nederschlagswasser
- Messkonzepterstellung

2. Tag
- Hinweise und Anforderungen aus dem DWA-A 166 und der Kommunalabwasserrichtlinie
- Drosselüberprüfung warum?
- Drosseln kalibrieren und betreiben

Workshops getrennt nach Zielgruppen
(Netzbetreiber und Überwachungsbehörden)

Themen

BEIDE TAGE SIND EINZELN BUCHBAR!

PROGRAMM

2. Juli 2025
09:00 Uhr: Begrüßung und Vorstellungsrunde
Martina Brehm, LANUV NRW

09:15 Uhr: **Einführung in das Thema**
Martina Brehm, LANUV NRW

09:45 Uhr: **Wasserrechtliche Anforderungen an Niederschlagswassereinleitungen**
Frederik Köhler, Bezirksregierung Detmold

10:30 Uhr: Kaffeepause

10:45 Uhr: **Hydraulische Drosselüberprüfungen in der Praxis – Teil 1 Praktische Durchführung**
Stefan Kutsch, Dr. Pecher AG

11:30 Uhr: **Hydraulische Drosselüberprüfungen in der Praxis – Teil 2 Praktische Dokumentation und Beispiele**
Stefan Kutsch, Dr. Pecher AG

12:15 Uhr: Diskussion

12:30 Uhr: Mittagspause

13:30 Uhr: **Hydraulische Drosselkalibrierung aus Sicht der Überwachungsbehörden**
Frederik Köhler, Bezirksregierung Detmold

14:15 Uhr: **Abgaberechtliche Aspekte der Beseitigung von Niederschlagswasser**
N. N., LANUV NRW

15:00 Uhr: Kaffeepause

15:15 Uhr: **Messkonzepterstellung unter schwierigen Bedingungen –**
Beispiele aus dem IKT Warentest und der Prüfstelle
Marcel Goerke, IKT Gelsenkirchen

16:00 Uhr: Abschlussdiskussion und Ende des 1. Tages
3. Juli 2025

09:00 Uhr: Von der Planung zum Betrieb – Hinweise und Anforderungen aus dem DWA-A 166 und der Kommunalabwasserrichtlinie
Dr. Holger Hoppe, Dr. Pecher AG

09:45 Uhr: **Drosselüberprüfung warum? Aus Sicht einer kleinen Kommune**
Günter Blanke, Kläranlage der Stadt Nieheim

10:15 Uhr: **Drosseln kalibrieren und betreiben**
Horst Baxpehler, Erftverband

10:45 Uhr: Kaffeepause

11:00 Uhr: **Drosselkalibrierung – lästige Betreiberpflicht oder wertvolle Aufgabe – Erfahrungen bei WSW**
Thorsten Gigl, WSW Energie & Wasser AG

11:30 Uhr: **Drosselkalibrierung in Eigenregie – von der Planung bis zur Auswertung**
LARS BITTGER, Wirtschaftsbetriebe Duisburg

12:00 Uhr: Diskussion

12:15 Uhr: Mittagspause

13:00 Uhr: Beginn der beiden Workshops

Gruppe A: Wasserbehörden
Themenschwerpunkt: Drosselprüfung und deren Dokumen-tation, Auswertung der Prüfberichte, Alternativen zur hydraulischen Prüfung

Gruppe B: Netzbetreiber
Themenschwerpunkt: Ausschreibung – Qualitätsanforderung an die Prüfung, Berichterstattung – Dokumentation, Lösungsansätze bei schwierigen Bedingungen, Alternativen zur hydraulischen Prüfung

15:00 Uhr: Kaffeepause

15:15 Uhr: Gemeinsamer Erfahrungsaustausch mit Abschlussdiskussion

16:15 Uhr: Ende der Veranstaltung

Änderungen vorbehalten

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen der kommunalen und staatlichen technischen Umweltverwaltung, Genehmigungs-/Aufsichtsbehörden für Misch- und Trennkanalisationen

Dozenten/Dozentinnen

Veranstaltungsleitung und Dozent/-in

- **Martina Brehm**, LANUK, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW, Recklinghausen

Dozent/-in

- **Horst Baxpehler**, Abwasseranlagen-Betrieb, Erftverband, Bergheim
- **Lars Bittger**, Bereichsleiter, Wirtschaftsbetriebe Duisburg AöR, Duisburg
- **Günter Blanke**, Stadt Nieheim, Nieheim
- **Thorsten Gigl**, WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal
- **Marcel Goerke**, Leiter staatlich anerkannter Prüfstelle, IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur gGmbH, Gelsenkirchen
- **Dr. Holger Hoppe**, Prokurist - Fachbereichsleiter Forschung & Innovationen, Dr. Pecher AG, Gelsenkirchen
- **Frederik Köhler**, Bezirksregierung Detmold, Detmold
- **Stefan Kutsch**, Leiter der Prüfstelle für Durchflussmessungen, Dr. Pecher AG, Erkrath

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: DW018

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/dw018
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular